

Haltbarkeit von sterilen Verbandstoffen

Für die Herstellung von sterilen Verbandstoffen unterhält die W.Söhngen GmbH ein extern zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem. Im Rahmen der Routineüberwachung untersuchen Mikrobiologen jede Sterilisationscharge vor Freigabe und testen regelmäßig Verpackung und Inhalt von tatsächlich und künstlich gealterten Mustern.

SÖHNGEN® fertigt selbst: Im eigenen Werk in Deutschland erfolgt die Produktion mit modernster Reinraumtechnik – die anzuwendenden EN- und ISO-Normen werden in vorbildlicher Weise beachtet. Dies bestätigen auch die regelmäßigen Überwachungen der British Standards Institution, des Regierungspräsidiums und des SGS Institut Fresenius.

*Sterile Verbandstoffe von SÖHNGEN® sind mit CE-Kennzeichnung, Herstellungsdatum und einem Haltbarkeitsdatum von 20 Jahren ab Herstellung versehen.

So ist sichergestellt, dass die Verbandstoffe im Normalfall innerhalb des Verwendungszeitraums verbraucht werden und **keine aufwändigen Überwachungs- und Austauschaktionen** erforderlich wurden.

Einschlägige Literatur und Normenwerke fassen den Stand der Wissenschaft so zusammen: Der Verlust der Sterilität gilt als **ereignis- und nicht als zeitbezogen** – das heißt konkret: durch Öffnen oder Beschädigen der Verpackung. Daher erfordern Sterilprodukte pflegliche Behandlung und sorgfältige Aufbewahrung. Erste-Hilfe-Behältnisse von SÖHNGEN® sind beispielhaft dafür geeignet.

Gebrauchliche Wundverbandpflaster fallen nicht in die Rubrik sterile Verbandstoffe. Die Verwendbarkeit ist hier, insbesondere hinsichtlich der Klebekraft, abhängig von der Lagertemperatur. Die Klebefähigkeit der Pflaster sollte regelmäßig kontrolliert werden.



- 1 Sterilindikator (gelb = steril)
- 2 EO-Gas sterilisiert
- 3 Mengenangabe Inhalt
- 4 Einmalgebrauch

- 5 Herstellungsjahr
- 6 Herstellungsmonat
- 7 Chargennummer
- 8 Haltbarkeit

Bei unbeschädigter Verpackung
haltbar bis Jahr / Monat

- 9 Kennzeichnung Zertifizierungsstelle

Unsteriles Produkt = nur CE

Sterilprodukt = CE + Kennziffer